

Kurzbiographie:

Johannes Bilberg

(* 1646 - † 1717)

Schwedischer Theologe, Professor und Bischof

Billberg (Johann)

geboren. in Upsala im 17. Gülfte des 17. Jahrhunderts;
 1679 wurde er Professor der Medicin zu Upsala.
 Als Anhänger der Cartesianischen Philosophie hatte
 er viele Feinde, aber Carl XII. beschützte ihn. Als er
 bei einer Reise nach Torneo das Pockenopfer, das
 der Kaiser im Kommanfolykium dort veranstaltete,
 so wenig zu sein schien, so, so beschloß er von den
 höchsten Gelehrten seiner Lande beauftragt zu wer-
 den. 1695 erhielt er Billberg d. Spole nach Lappland,
 wo er wichtige Beobachtungen machte, welche von
 den Gelehrten unvollständig würden, da Louis
 XV. befohlen hatte. Billberg verlagte sich zu-
 letzt auf Uppland u. wurde Leibarzt zu Strengnes. Er
 starb 1717. Wir haben von ihm: *Tractatus de cometis.*
Stockholm. 1682. — Elementa geometrica. Upsala. 1687. —
Tractatus de refractione solis insecidui. Stockholm. 1696.
— Tractatus de reformatione calendarii juliani et grego-
riani. Stockholm. 1699. Auf eine große Menge phi-
losoph. u. theolog. Abhandlungen.

Cattan in der Biogr. univ.

Billberg (Johann),

geboren in Schweden um die Hälfte des 17. Jahrhunderts; 1679 war er Professor der Mathematik zu Upsala. Als Anhänger der Cartesianischen Philosophie hatte er viele Feinde, aber Carl XI. beschützte ihn. Als er bei einer Reise nach Torneo das Phaenomen gesehen, das die Sonne im Sommersolstitium dort hervorbringt, so ergriff ihn dieß so, daß er beschloß es von den größten Gelehrten seines Landes beobachten zu lassen. 1695 schickte er Billberg und Spole nach Lappland, wo sie wichtige Beobachtungen machten, welche von den Gelehrten vervollständigt wurden, die Louis XV. später dahin schickte. Billberg verlegte sich später auf Theologie und ward Bischof zu Strengnes. Er starb 1717.

Wir haben von ihm: *Tractatus de cometis*, Stockholm 1682. – *Elementa geometriae*, Upsala 1687. – *Tractatus de refractione solis inoccidui*, Stockholm 1696. – *Tractatus de reformatione calendarii juliani et gregoriani*, Stockholm 1699. Auch eine große Menge philosophischer und theologischer Abhandlungen.

Catteau in der Biogr. univ.

J. v. W.